

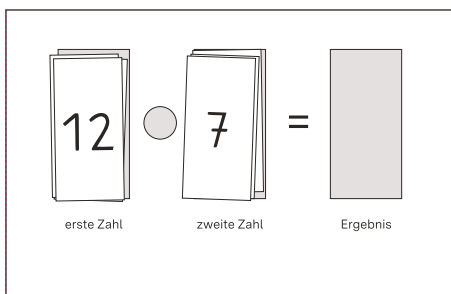
## 2.1.3 Willst du neu rechnen?

### Ziele

- Die Kinder lösen Subtraktionsaufgaben mit Zehnerübergang.
- Die Kinder nutzen ihr Zahl- und ihr Operationsverständnis, um diese Aufgaben zu lösen.
- Die Kinder erkennen und nutzen Aufgabenzusammenhänge.
- Die Kinder nutzen bereits auswendig gelernte Aufgaben sowie ihre Orientierung im Zahlenraum.

### Vorbereitung

- Ein Kartensatz mit Zahlsymbolen von 0 bis 20 (z. B. MV6 und MV7).
- Ausgewählt werden die Karten von 5 bis 9 und die Karten von 11 bis 15.
- Die übrigen Karten werden nicht benötigt.
- Es werden zwei Stapel gebildet (mit den Zahlen nach oben), einer mit den Karten 11 bis 15 (diese Karten sind bei der Aktivität der jeweilige Minuend) und einer mit den Karten 5 bis 9 (diese Karten sind bei der Aktivität der jeweilige Subtrahend). Hierfür kann ggf. MV19 genutzt werden.



### Hinweis:

Die Aktivität 2.1.3 ist identisch mit der Aktivität 1.9.3



# 2

### Ablauf

- Zu Beginn der Aktivität wird von jedem Stapel je eine Karte gezogen (zum Beispiel 12 und 7). Mit den gezogenen Karten wird eine Subtraktionsaufgabe gebildet.
- Kind A löst die Subtraktionsaufgabe (in diesem Beispiel  $12 - 7$ ) und beschreibt seinen Rechenweg.
- Kind B darf nun entscheiden, mit welcher der beiden Karten es weitermachen will, gibt die andere Karte Kind A und zieht für sich passend eine neue Karte. (Im Beispiel: Es entscheidet sich für die 7 und zieht statt der 12 einen neuen Minuenden, zum Beispiel die 15. Kind A bekommt dann die bereits benutzte 12.)
- Kind B löst die neue Subtraktionsaufgabe, ggf. unter Rückgriff auf die zuvor gelöste Subtraktionsaufgabe (zum Beispiel: Das Ergebnis ist um 3 größer, weil 15 drei größer ist als 12).
- Danach darf Kind A entscheiden, mit welcher Karte es weitermachen will, usw. Die Aktivität endet, wenn beide Stapel verbraucht sind.

### Material pro Tandem (2 Kinder)

#### Materialvorlagen

1x MV6  
1x MV7  
Ggf. MV19



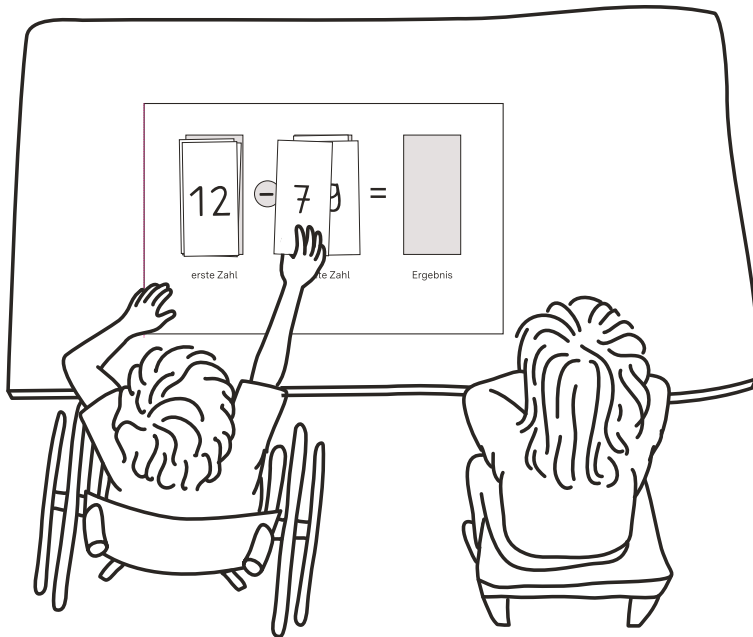
#### Zusätzliches Material und Hinweise

Ggf. ein Arbeitsmittel zur strukturierten Zahldarstellung (z. B. Rechenrahmen) oder Zettel und Stift, um Begründungen zu veranschaulichen

## 2.1.3 Willst du neu rechnen?

### Gesprächsimpulse

- Musstest du neu rechnen oder konntest du die Aufgaben vorher nutzen?
- Wie konntest du die Aufgabe vorher nutzen? Beschreibe.
- Warum entscheidest du dich, mit dieser Zahl weiterzurechnen? Begründe.
- Unterscheidet sich dein Rechenweg von dem Rechenweg vorher? Beschreibe.



### Hinweis:

Die Aktivität 2.1.3 ist identisch mit der Aktivität 1.9.3



# 2

### Sprachideen

Zahl- und Aufgabenbeziehungen nutzen

- „Das Ergebnis ist um 2 kleiner als eben, weil die abgezogene Zahl um 2 größer ist. Es werden 2 mehr weggenommen.“
- „Ich rechne mit der 7 weiter, weil ich die Zahlzerlegungen der 7 gut kenne.“
- „Ich rechne mit der 11 weiter, weil der erste Rechenschritt dann einfach ist.“
- „Du hast  $15 - 7 = 8$  gerechnet. Ich rechne  $14 - 8$ . Mein Ergebnis ist um 1 kleiner als deins, weil 14 um 1 kleiner ist als 15.“

### Variante

- Die Karten liegen nicht im Stapel, sondern offen aus. Links liegen die fünf Karten für den Minuenden und rechts die fünf Karten für den Subtrahenden.
- Die Karten werden nicht an die Kinder gegeben, sondern wieder untergemischt. Dadurch verlängert sich die Aktivität. Ein Ende muss gemeinsam gefunden werden.
- Die Aufgabenzusammenhänge können am Arbeitsmittel veranschaulicht werden. Dafür ist es günstig, wenn zwei strukturgleiche Arbeitsmittel genutzt und die Rechenwege synchron gezeigt und besprochen werden.